

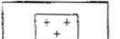
Auf Grund ...
 des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 668), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.04.2002 (GV NRW, 2002 S. 160),
 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141), berichtigt am 16.01.1998 (BGBl. I S. 137), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.07.2002 (BGBl. I S. 2850),
 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung-BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Art. 3 des Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetzes vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 468),
 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) in der Fassung vom 25.03.2002 (BGBl. I S. 1193),
 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58),
 der Bauordnung für das Land Nordrhein - Westfalen (Landesbauordnung -BauO NRW) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 01.03.2000 (GV NRW S. 256),
 des Bundes-Bodenschutzgesetzes (BBodSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17.03.1998 (BGBl. I S. 502), zuletzt geändert durch Gesetz zur Umstellung der umweltrechtlichen Vorschriften auf den Euro vom 09.09.2001 (BGBl. I S. 2334),
 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) vom 12.02.1990 (BGBl. I S. 205), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 27.07.2001 (BGBl. I S. 1950).
 ... hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Attendorf in der Sitzung am 01.10.2003 die planungsrechtlichen und gestalterischen Festsetzungen dieser vereinfachten Bebauungsplanänderung gem. § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen.

A. Festsetzungen gem. BauGB und BauNVO i. V. m. PlanzV 90

1. Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung gem. § 9 (1) Nr. 11 BauGB

-  Verkehrsfläche mit besonderer Zweckbestimmung gem. § 9 (1) Nr. 11 BauGB
Zweckbestimmung : Parkplatz
-  Straßenbegrenzungslinie gem. § 9 (1) Nr. 11 BauGB

2. Grünfläche gem. § 9 (1) Nr. 15 BauGB

-  Grünfläche gem. § 9 (1) Nr. 15 BauGB mit der Zweckbestimmung :
Friedhof
-  Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung gem. § 16 (5) BauNVO

3. Flächen für das Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen gem. § 9 (1) Nr. 25a BauGB

-  Fläche für das Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen gem. § 9 (1) Nr. 25a BauGB
1. Die Flächen sind mit Laubbäumen und Sträuchern gemäß der nachstehenden Pflanzenauswahlliste zu bepflanzen und dauerhaft zu unterhalten.
 2. Die Pflanzflächen sind entsprechend der Örtlichkeit und Topografie sinnvoll anzulegen.
 3. Anpflanzungen sind spätestens nach Abschluss der Bautätigkeiten oder in der darauffolgenden Pflanzperiode zu vollziehen.
 4. Die Anlage von Stellplätzen, Carports, Garagen, Nebenanlagen, Lagerflächen oder sonstigen versiegelten oder teilversiegelten Flächen ist unzulässig.
 5. Anpflanzungen sind in Kenntnis des Nachbarrechtsgesetzes vorzunehmen.
 6. Bäume : Liste mit Vorschlägen

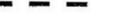
| | | |
|-------------|---------------------|--------------------------|
| Esche | Fraxinus excelsior | 4 x v., m. B. 14 - 16 cm |
| Winterlinde | Tilia cordata | 4 x v., m. B. 14 - 16 cm |
| Spitzahorn | Acer platanoides | 4 x v., m. B. 14 - 16 cm |
| Bergahorn | Acer pseudoplatanus | 4 x v., m. B. 14 - 16 cm |
| Feldahorn | Acer campestre | 4 x v., m. B. 14 - 16 cm |
| Eberesche | Sorbus aucuparia | 4 x v., m. B. 14 - 16 cm |
| Rotbuche | Fagus sylvatica | 4 x v., m. B. 14 - 16 cm |

| | | |
|--------------|------------------|--------------------------|
| Traubeneiche | Quercus petraea | 4 x v., m. B. 14 - 16 cm |
| Stieleiche | Quercus robur | 4 x v., m. B. 14 - 16 cm |
| Hainbuche | Carpinus betulus | 4 x v., m. B. 14 - 16 cm |
| Vogelkirsche | Prunus avium | 4 x v., m. B. 14 - 16 cm |

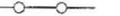
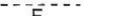
7. Sträucher : Liste mit Vorschlägen

| | |
|----------------------|-------------------------|
| Felsenbirne | Amelanchier lamarckii |
| Roter Hartriegel | Cornus sanguinea |
| Kornelkirsche | Cornus mas |
| Schmetterlingstrauch | Buddleia |
| Pfaffenhütchen | Euonymus europaeus |
| Rote Heckenkirsche | Lonicera xylosteum |
| Kreuzdorn | Rhamnus cathartica |
| Hundrose | Rosa canina |
| Stechpalme | Ilex aquifolium |
| Johannisbeere | Ribes sanguinea |
| Schwarzer Holunder | Sambucus nigra |
| Gemeiner Schneeball | Viburnum opulus |
| Flieder | Syringa vulgaris |
| Liguster | Ligustrum vulgare |
| Falscher Jasmin | Philadelphus coronarius |

4. Grenze des räumlichen Geltungsbereiches gem. § 9 (7) BauGB

 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes der Stadt Attendorf Nr. 30 „Kommunalfriedhof“ in der Fassung der 3. vereinfachten Änderung gem. § 9 (7) BauGB

B. Sonstige Darstellungen

-  vorhandene Grenzpunkte und Flurstücksgrenzen
- z. B. 327 Flurstücksnummer
-  Fußweg

C. Hinweise

1. **Kampfmittelfreiheit**
Baugrundstücke, auf denen nicht unerhebliche Erdingriffe vorgenommen werden, sind vor Beginn der Erdarbeiten hinsichtlich ihrer Kampfmittelfreiheit zu untersuchen. Dies kommt insbesondere bei Bauvorhaben auf Grundstücken, die in Bombenabwurfgebieten oder in ehemaligen Hauptkampfgebieten des 2. Weltkrieges liegen, in Betracht. Die Kampfmittelverordnung und die Nr. 16.122 VVBauO NRW sind zu beachten.
2. **Bodendenkmäler**
Bei Bodeneingriffen können Bodendenkmäler (kultur- und/ oder naturgeschichtliche Bodenfunde, d.h. Mauern, alte Gräben, Einzelfunde, Mauerveränderungen und Verfärbungen in der natürlichen Bodenbeschaffenheit) entdeckt werden. Die Entdeckung von Bodendenkmälern ist der Gemeinde als Untere Denkmalbehörde und/ oder dem Westfälischen Museum für Archäologie/ Amt für Bodendenkmalpflege, Außenstelle Olpe (Tel.: 02761/9375-0), unverzüglich anzuzeigen und die Entdeckungsstätte mindestens 3 Werktage in unverändertem Zustand zu erhalten (§§ 15,16 Denkmalschutzgesetz NRW).
3. **Allbergbau**
Das Plangebiet liegt in einem Gebiet mit Allbergbau. Baugrundstücke, auf denen nicht unerhebliche Erdingriffe vorgenommen oder Bauvorhaben verwirklicht werden, sind vor Beginn der Erd- oder Bauarbeiten hinsichtlich ihrer bergbaulichen Vergangenheit auf die Eignung als Baugrundstück zu untersuchen.

D. Verfahrenshinweise

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Attendorf hat gem. § 2 (4) BauGB i.V.m. § 13 BauGB in der Sitzung am 21.05.2003 den Beschluss zur Aufstellung der 3. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Attendorf Nr. 30 „Kommunalfriedhof“ gefasst und den Entwurf sowie die Begründung gebilligt. Der Beschluss ist am 08.05.2003 ortsüblich bekannt gemacht worden.

2. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Attendorf hat gem. § 13 Satz 1 Ziffer 2 BauGB i.V.m. § 3 (2) BauGB in der Sitzung am 21.05.2003 die öffentliche Auslegung des Planentwurfes beschlossen. Die öffentliche Auslegung hat in der Zeit vom 16.05.2003 bis einschließlich 16.06.2003 stattgefunden. Die Träger öffentlicher Belange sind parallel am Verfahren beteiligt worden.
3. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Attendorf hat in der Sitzung am 01.10.2003 gem. § 1 (6) BauGB die öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander abgewogen, einen Abwägungsbeschluss gefasst und gem. § 10 (1) BauGB die 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Attendorf Nr. 30 „Kommunalfriedhof“ als Satzung beschlossen. Der Beschluss wurde am 13.10.2003 ortsüblich bekannt gemacht.
4. Der Bebauungsplan der Stadt Attendorf Nr. 30 „Kommunalfriedhof“ in der Fassung der 3. vereinfachten Änderung hat nach vorangegangener ortsüblicher Bekanntmachung am 13.10.2003 Rechtskraft am 14.10.2003 erlangt.

Attendorf, 13.11.2003



Siegel

Der Bürgermeister
gez. Alfons Stumpf

E. Inhalt der Änderung

- Erweiterung der Friedhofsgrünfläche und dadurch Reduzierung der Fläche für das Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen
- Festsetzung einer Verkehrsfläche mit besonderer Zweckbestimmung

SATZUNG DER STADT ATTENDORN

**Bebauungsplan Nr. 30
"Kommunalfriedhof"
3. vereinfachte Änderung**

Gemarkung: Attendorf
 Flur : 4
 M 1 : 1000

